

Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi-Pilot René Rast ist „ADAC Motorsportler des Jahres“

- DTM-Champion für erfolgreiche Saison 2017 geehrt
- Rast schon zu Beginn seiner Motorsportkarriere vom ADAC gefördert
- Audi-Pilot reiht sich in namhafte Siegerliste ein

Neuburg a.d. Donau, 3. November 2017 – DTM-Champion René Rast ist „ADAC Motorsportler des Jahres“ 2017. Damit erhält der Audi-Werksfahrer vom größten deutschen Automobilclub die Anerkennung für seine starke Rennsaison, die er vor knapp drei Wochen in Hockenheim mit dem DTM-Titelgewinn abschloss.

„Die Wahl zum ADAC Motorsportler des Jahres ist eine große Ehre für mich“, sagt René Rast. „Es ist eine Auszeichnung für mich, die Nachfolge von Formel-1-Weltmeister Nico Rosberg anzutreten, der im vergangenen Jahr die Wahl gewonnen hat.“ Die Jury aus hochkarätigen Sportjournalisten und Vertretern des ADAC begründete ihre Entscheidung mit Rasts akribischer Arbeit, seiner Zweikampfstärke und Coolness in einer der am härtesten umkämpften Rennserien.

René Rast absolvierte 2017 seine erste volle DTM-Saison für das Audi Sport Team Rosberg. Von Beginn an setzte sich der 31-Jährige aus Minden in der Spitzengruppe der Tabelle fest. In Ungarn feierte er seinen DTM-Premiersieg. Das Saisonfinale in Hockenheim nahm Rast als einer von vier Audi-Piloten, die eine Chance auf den Titelgewinn hatten, in Angriff. Schlussendlich reichten ihm ein sechster und ein zweiter Rang zum großen Triumph.

Mit dem ADAC verbindet Rast eine lange Geschichte, bereits ab den frühen Jahren seiner Karriere. 2003 und 2004 startete er in der Formel BMW ADAC, 2005 holte er im ADAC Volkswagen Polo Cup auf Anhieb den Titel. Dank seiner Erfolge gelang dem Mindener der Sprung in das Förderprogramm der „ADAC Stiftung Sport“. 2014 sicherte er sich im Audi R8 LMS den Gesamtsieg im ADAC GT Masters. Mit dem GT3-Sportwagen der Marke mit den Vier Ringen errang Rast in den vergangenen Jahren zahlreiche Erfolge, darunter Siege bei den 24-Stunden-Rennen in Spa, auf dem Nürburgring und in Daytona. Darüber hinaus trat er für Audi in der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC an.

Der „ADAC Motorsportler des Jahres“ wird bereits seit dem Jahr 1980 geehrt. René Rast reiht sich in eine Liste mit so namhaften Titelträgern wie Rallye-Legende Walter Röhrl (1980), Hans-Joachim Stuck (1990), der den DTM-Titel im ersten Jahr des Audi-Werksengagements gewann,



und dem siebenmaligen Formel-1-Weltmeister Michael Schumacher (1992 und 2000) ein. Mit Martin Tomczyk (2011) und Mike Rockenfeller (2013) wurden ebenfalls DTM-Champions zum „ADAC Motorsportler des Jahres“ ernannt, die für Audi fahren.

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100 prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/ Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.